

Änderungen zur Version 3031/3032:

Flugseite/Infozeilen

Die Infozeile **Mges:** +2.4m/s (gesamtes mittleres Steigen des letzten Aufwinds) berücksichtigt jetzt die Totalenergie beim angezeigten Wert.

Infozeile **GLZ : 049a 045r** wurde erweitert; neben der aktuellen, gemessenen Gleitzahl 'a' wird auch die erforderliche Gleitzahl 'r' zum Ziel angezeigt.

Eine zusätzliche Infozeile **D: 0123km/0789km** zeigt die bisher geflogene Strecke und die mögliche Streckenlänge (bisher geflogene Strecke + Restdistanz bis zum Endpunkt der ausgewählten Route).

Eine zusätzliche Infozeile **HOME: 0123.2 >088°** zeigt jetzt Entfernung und Richtung zum eingestellten Heimatflugplatz.

04: Eingaben vor dem Start

Anstelle der Flugplatzhöhe (ELEVATION) wird jetzt der Heimatflugplatz als HOME ausgewählt. HOME kann entweder aus der eigenen Wendepunktdatei (user waypoints 000...990) oder aus der Flugplatzdatenbank (ab 1001) gewählt werden. Die zu diesem Wegpunkt angegebene Höhe wird dann nach dem Einschalten des ZS1 als ELEVATION benutzt.

Die ELEVATION wird verwendet für die Anzeige der Höhe über Grund (GND) oder beim Gleitfadrechner für Zielpunkte ohne Höhenangabe (Elev: =000).

Mit dem Cursor auf HOME und Drehknopf nach rechts kann man ELEV auch auf AUTO schalten: dann wird als ELEVATION während des Fluges immer die Höhe des nächstgelegenen Flugplatzes verwendet. Zeigt eine Infozeile auf der Flugseite den nächstgelegenen Flugplatz an, wechselt dort die normale Kennung '#' bei AUTO zu '_', um zu zeigen, dass jetzt diese Flugplatzhöhe zur GND Berechnung verwendet wird.

24: FLARM

Wird 'anzeigen bei Empfang' aktiviert, erscheint diese Seite, sobald ein anderes Flarm empfangen wird. Wenn der Flarm-Empfang danach wieder unterbrochen wird, erscheint nach 10 Sekunden wieder die Flugseite.

Mit dem Cursor auf 'ID:' werden statt der normalerweise letzten drei HEX-Ziffern alle 6 HEX-Ziffern.

11: Funktionstest

3= Simulator

Es kann zwischen zwei Simulationsarten gewählt werden:

1 = bisherige Simulation mit Eingabe von Messwerten mit der Hand.

2 = Übernahme von Messwerten für Variometer, Fahrt, Höhe und GPS aus dem PC-Simulationsprogramm CONDOR. Die Messwerte werden dabei als NMEA-Daten über die PC-Kopplung des ZS1 in das ZS1 übernommen.

Sonstige Änderungen:

Die zum Logger übertragene Windinformation verwendet missweisende Richtungsangaben (magnetic), unabhängig davon, welche Richtungsanzeige bei den Einstellungen des ZS1 gewählt wurde.

Wird das ZS1G als eigenständiger GPS-Rechner mit einem am NMEA-Eingang angeschlossenen GPS-Empfänger betrieben, wird die GPS-Höhe als Höheninformation für den Gleitfadrechner verwendet.

Wird der GP941 am ZS1G angeschlossen, wird die barometrische Höhe im ZS1G als Höhe verwendet.